

Das neue Jahr in Ewenkien

Eine ethnographische Reise

Termine: 02.06.2017 - 07.06.2017

Der Anfang des neuen Jahres in Ewenkien ist ein unvergessliches und eigenartiges Fest, das sich nur echte Abenteurer leisten können! Harte Winter und lange, heiße Sommertagen, schöne Natur, das arbeitsame, in der Harmonie mit der Natur lebende Volk. Ewenkien kann zu Recht als das Herz des sibirischen Nordens genannt werden!



Die erste Bekanntschaft mit diesem Land muss man vom Silvester (im Juni!) anfangen.

Der Anfang des neuen Jahres im Juni führt noch einen Beweis dazu, dass ein Mann in dem Zusammenklang mit der Natur leben kann. Die Ursprünge des Festes sind tief in den Traditionen und der Kultur des Nordens verwurzelt. Anfang Juni schlägt die Lärche aus, der Schnee schmilzt, die Natur erwacht nach einem langen Schweigen, Flüsse und Bäche werden lebendig, die Sonne beginnt zu wärmen und die Leute kräftigen sich für neue Erfolge, und das ist ein guter Grund zu feiern!

Kurz über die Reise

Die Route: Krasnojarsk-Tura-Krasnojarsk (Russland, Sibirien)

Dauer: 6 Tage/5 Nächte

Jahreszeit: Juni

Reiseart: Natur- und Ethnographie-Rundreise

Verkehrsmittel: Bus und Boot

Entfernung: 20 km mit dem Bus, 120 km mit dem Boot

Gruppe: min. 6 Personen

Alter: ab 12 Jahren alt

1. Tag, 02.06.2017, Freitag

Flug ab Krasnojarsk nach einer Stadt Tura (2 Stunden 50 Minuten), Einchecken in einem Hotel in der Stadtmitte.

Die Unterkunft in Doppelzimmern: 2 Einzelbetten, Schrank, TV, Telefon, elektrischer Wasserkocher, Kühlschrank, Nachttische, Schreibtisch. Gemeinschaftsbad und Toilette!

Am Nachmittag eine Führung im Heimatkundemuseum, wo Sie die Geschichte des Gebietes und die Lebensweise der indigenen Bevölkerung des nördlichen Teils von Ewenkien kennenlernen. Eine einzigartige und unwiederholbare Exposition erzählt viel über die Aussichten, ethnographische Reichtum, Kultur, Leben und die Geschichte der indigenen Völker - Ewenken, Yakuten und Keten (das Volk ist nicht mehr als 300 Personen weltweit).

Das Museum bietet an: naturwissenschaftliche und archäologische Sammlung, ethnographische Sammlung (Kleider, Frauenschmuck, Rentierschmuck, Kalender, Musikinstrumente aus Holz, Knochen, Metall), eine Sammlung von religiösen Gegenständen (Schamanenkleid, Schamanentrommel, Anhänger), eine Sammlung von Münzen und der angewandten Kunst (Objekte aus Birkenrinde, Knochen, Fell-Applikationen, Perlenstickerei), eine Kunstsammlung, Dokumentarmaterialien und persönliche Gegenstände der Menschen, die auf die Entwicklung von Ewenkien beigetragen.

* Übernachtung in einem Hotel. Abendessen

2. Tag, 03.06.2017, Samstag

Ein neues Jahr kommt! Diesen Tag nennt man in Ewenkien „Mutschun“. Man feiert auf der frischen Luft im Wald, das unterstreicht die Geist und das Alter des Festes. Direkt am einer Waldlichtung werden die Tschumen die Stammesgemeinschaften, Vertreter von Bildungs-, Kultur- und Industriebehörden gebaut. Neben der Möglichkeit, die ewenkischen Spezialitäten zu genießen, können die Gäste eine Ausstellung von Kunsthandwerken besuchen, an Meisterklassen teilnehmen, die Rentiere sehen, an nationalen Sportspielen (Werfen, Kampf, Sprung über Schlitten, Bogenschießen usw). Das Hauptmerkmal der Veranstaltung ist vielleicht eine Demonstration der alten Zeremonien, die zum Mutschun traditionell gehalten wurden. Das Folk-Ensemble "Osiktakan" präsentiert den Reinigungsritus "ikenipke", der aus sechs Stufen besteht. Später geht das Ritual Beräucherung des Zauns für Rentiere und die Anbetung den Naturgeistern. Dazu kommen Lieder, Tänz, Theaterstücke mit der Demonstration der nationalen Kleidung.

* Übernachtung in einem Hotel. Frühstück, Mittag- und Abendessen

3. Tag, 04.06.2017, Sonntag

Abfahrt mit dem Boot dem Fluss Untere Tunguska entlang zu **einer Siedlung der Rentierzüchter**. Es wird eine Reise "zurück zu den Wurzeln". Während zwei Tagen erhalten Sie eine vollständige Ablösung von der Zivilisation und das autonome Leben in der wilden Natur. Die Gruppe taucht in die ursprüngliche Existenz der indigenen Völker, erhält die notwendigen Fähigkeiten für das Überleben in der rauen sibirischen Taiga: Lagerung von Lebensmitteln, Feueranzündern, Gewinnung von Wasser und Nahrungsmitteln.

Nach der Ankunft zu Rentierzüchtern wird eine Meisterklasse der Vorbereitung nationaler nordischer Gerichte präsentiert: Blutsuppe, Kuchen, Taigasuppe, Kräutertee. Am Nachmittag zusammen mit erfahreneren Rentierzüchtern geht die Gruppe zur Herde nah zur Mündung des Flusses Nidyman. Hier lernen Sie die Rentiere kennen, einen Lasso werfen und Rentier melken. Am Abend klingt unter dem Knistern des Feuers eine faszinierende Klangmaultrommel, ein traditionelles nationales Instrument. Ein anderes unvergessliches Erlebnis an diesem Tag ist die **Übernachtung in einem nationalen Haus der Ewenken – Tschum** (Spitzjurte). Er besteht aus einem konischen Kern aus Stangen, bedeckt mit Tierhäuten (im Winter) oder Rinde (im Sommer), in der Mitte liegt ein Feuerherd, der Boden ist mit Tannenzweigen und Pelz bedeckt. Es gibt weder Toilette noch Dusche.

* Übernachtung in einem Tschum (in Schlafsäcken). Frühstück, Mittag- und Abendessen

4. Tag, 05.06.2017, Montag

Dieser Tag ist den Traditionen der **Jagd und Fischerei** im Norden gewidmet. Die Grundlage der Wirtschaft in Ewenkien war eine Kombination aus drei Arten von Aktivitäten: Jagd, Rentierzucht, Fischfang, die eng miteinander verbunden sind und sich gegenseitig verstärken. Im Frühling kamen die Ewenken zu den Flüssen und machten die Fischerei bis zum Herbst, im Herbst gingen sie tief in die Taiga, und den ganzen Winter lang waren sie auf der Jagd. Die Jagd war von großer Bedeutung für die Bevölkerung: sie gab die Nahrung, Material für Kleidung und Unterkunft, sowie waren die Trophäen die Hauptware zum Austausch mit anderen Nationen.

Abfahrt mit dem Boot zu einer Hütte des Jägers, Bekanntschaft mit einem Jäger. Die Freiwilligen können **fischen**. Das Mittagessen wird aus dem gefangenen Fisch am Feuer gekocht. Erholung in der Natur. Rückkehr zum Camp von Rentierzüchtern. Am Abend besuchen Sie die Taigasauna, wo alle Geheimnisse der Langlebigkeit und der starken sibirischen Gesundheit offenbaren werden.

* Übernachtung in einem Tschum (in Schlafsäcken). Frühstück, Mittag- und Abendessen

5. Tag, 06.06.2017, Dienstag

Rückkehr nach Tura. Am Nachmittag wird es gezeigt, wie Souvenirs zu schaffen. Unter der Leitung von einem Ewenken lernen die Gäste ein Souvenir zu machen - kumalan - eine Nordsonne, ein Symbol der Gastfreundschaft der Ewenken.

Freie Zeit zur Verfügung.

Die Unterkunft in Doppelzimmern: 2 Einzelbetten, Schrank, TV, Telefon, elektrischer Wasserkocher, Kühlschrank, Nachttische, Schreibtisch, Gemeinschaftsbad und Toilette!

* Übernachtung in einem Hotel. Frühstück, Mittag- und Abendessen

6. Tag, 07.06.2017, Mittwoch

Abflug von Tura nach Krasnojarsk (2 Stunden 50 Minuten).

Der Preis ist 1000 Euro per Person.

Im Preis enthalten: Bus, Schnellboot/Gummiboot, inkl. Gruppentransfers von/bis Tura Flughafen, Doppelzimmer im Hotel (3 Nächte), in einem Tschum (2 Nächte), Verpflegung, Russisch sprachige Reiseleitung, Eintrittskarten zum Museum, Visasupport, Unfallversicherung

Im Preis nicht enthalten: Flug- oder Zugtickets bis/von Krasnojarsk, Flugtickets bis/von Tura, Service in Krasnojarsk (Transfers, Hotel, Verpflegung, Führungen), Portierleistungen, Alkoholgetränke

Gegen Zuschlag die Deutsch sprachige Reiseleitung – 2260 Euro für die ganze Gruppe der Ausländer